Deutsche Schule Tokyo Yokohama

Informationen zum E-Learning an der DSTY für Schülerinnen und Schüler

Allgemeines

Die **E-Learning- Plattform Google Classroom** wird für die unten beschriebenen Szenarien verwendet.

Videokonferenzen werden über **Google Meet** organisiert und finden zu den im Stundenplan festgelegten Stunden statt.

Unterstützung bei inhaltlichen Fragen können euch die Lehrkräfte des entsprechenden Fachs am besten über **Google Classroom** geben.

Unterstützung bei **technischen Fragen** kann euch die **Medienkoordination** oder die **Fachlehrkraft** geben.

Funktionstüchtige **Kamera und Mikro** sind zwingende Voraussetzung für ein Gelingen des Fernlernens.

Wichtig ist uns bei allen Szenarien, dass euer Lernfortschritt möglichst wenig beeinträchtigt wird und der Kontakt zwischen euch und euren Lehrern, aber auch innerhalb eurer Lerngruppen, möglichst gut aufrechterhalten wird. Um dies umzusetzen, werden wir gemäß unserem Leitbild („Neue Herausforderungen meistern wir selbstbewusst und kreativ – dabei wachsen wir gemeinsam.“) weiterhin verschiedene Formate ausprobieren.

Folgende Szenarien sind denkbar:

1) temporäre Schulschließung

Die Arbeit im E-Learning ersetzt den Präsenzunterricht vollständig. Leistungsnachweise müssen in allen Fächern fortlaufend abgegeben werden, sodass ihr individuell bewertet werden könnt. Daher ist die Nutzung und der vertrauten Umgang mit Google Classroom für euch enorm wichtig. Über alternative Prüfungsformen, die u.U. Klassenarbeiten und Klausuren ersetzen, informieren die jeweiligen Fachlehrkräfte individuell. Auch der Fernunterricht und Abwesenheiten bei Videokonferenzen werden im digitalen Klassenbuch festgehalten (Dokumentation).

Zu Wochenbeginn wird euch ein Arbeitsplan auf Google Classroom im jeweiligen Kurs des Faches veröffentlicht, der die Arbeitsaufträge (inklusive Art des Feedbacks) auf die Woche sinnvoll verteilt. Die erforderlichen Unterrichtsmaterialien werden ebenfalls über die Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Für die Planung der bestmöglichen Verteilung der Videokonferenzen wird im Stundenplan gekennzeichnet, welche Stunden als Videokonferenz ablaufen. Somit könnt Ihr über WebUntis einsehen, wann eine Videokonferenz stattfindet. Darüber hinaus können eure Lehrerinnen und Lehrer weitere Konferenzen ansetzen.

In jedem Fall beginnt jeder Schultag zur ersten Stunde mit einer Videokonferenz!

Für Fächer bis zu drei Wochenstunden ist mindestens eine, bei vier oder mehr Wochenstunden sind mindestens zwei Videokonferenzen je Woche vorgesehen.

Rückmeldungen bei inhaltlichen Fragen außerhalb der Konferenzzeit geben die Lehrkräfte in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Die Klassenleitungen stellen zusammen mit den Fachlehrkräften sicher, dass die Organisation des Distanzunterrichts funktioniert und sich der Arbeitsaufwand gleichmäßig verteilt. Sie stehen außerdem den Eltern für Beratung zur Verfügung.

2) Wechselunterricht

Beim Wechselunterricht werden eure Lerngruppen geteilt oder ganze Lerngruppen entsprechend tageweise unterrichtet, um Abstandsregelungen konsequent umsetzen zu können. Für den Fall, dass Lerngruppen geteilt werden, erhaltet ihr im Fernunterricht das Material und ein Arbeitsplan (siehe 1). Bei Fragen solltet ihr auf den Google Classroom zurückgreifen. Darüber hinaus können für die Schülerinnen und Schüler im Fernunterricht Videokonferenzen angesetzt werden.

3) Distanzlernen einzelner oder ganzer Lerngruppen (Quarantäne)

Sollten einzelne von euch oder ganze Lerngruppen in Quarantäne gehen müssen, so wird ebenfalls Material und Arbeitsplan (siehe 1) zur Verfügung gestellt. Damit der Kontakt zwischen euch und Lehrpersonen aufrecht erhalten bleibt und ihr dem Fortgang des Unterrichts möglichst gut folgen können, muss es die Möglichkeit einer Sprechzeit via Google Meet geben. Damit können offene Fragen geklärt werden und die Schülerinnen und Schüler Feedback zu ihren Lösungen erhalten.

Deutsche Schule Tokyo Yokohama

Checkliste Distanzlernen – Netiquette

Vor der Konferenz

- Akku ist aufgeladen
- Angemessene Kleidung und Frühstück beendet
- Arbeitsmaterial (Heft, Hefter, Buch) und Schreibzeug vorbereitet
- HPI gecheckt, ob alle Materialien und Aufgaben bereit und bearbeitet sind
- 5 Minuten vor dem verabredeten Zeitpunkt einwählen und Kamera einschalten
- Geeigneter, ruhiger Arbeitsplatz mit stabilem WLAN wählen

Während der Videokonferenz

- Schulordnung weiterhin gültig
- keine digitalen Mitschnitte oder Screenshots von Unterhaltungen und Unterricht
- Mikrofon ausgeschaltet, Funktion „Hand heben“ nutzen
- Konzentration auf die Konferenz, keine Nebenchats und kein Essen
- Kamera ist prinzipiell an, außer die Lehrkraft lässt dies frei
- Bildschirm nur auf Aufforderung teilen
- aktive Teilnahme an der Konferenz
- Respektvolles Verhalten und angemessene Sprache
- Eltern dürfen beim Einstieg helfen, ansonsten ist die Konferenz aber nur für Schülerinnen und Schüler

Nach der Konferenz

- Aufgaben und ggf. Fragen notieren
- Pause machen, etwas essen und trinken und für Bewegung sorgen